

1. Herrenmannschaft



[Spielplan 2018/19](#)

-
-
Trainer: Sascha Bahn

-
Dienstag 19:30 Uhr bis 21:30 Uhr und Donnerstag 19:30 bis 21:30 Uhr

Halle Barbarastrase in Palenberg

15.10.18 Geilenkirchener Zeitung: Personell geschwächt chancenlos

VfR Übach-Palenberg verliert in der Handball-Landesliga deutlich mit 14:30 bei Fortuna Köln

Fortuna Köln II - VfR Übach-Palenberg 30:14 (13:5):

Verletzungs- und urlaubsbedingt stand die Partie der VfR-Handballer bei Fortuna Köln II schon im Vorfeld unter einem schlechten Stern. So war VfR-Vorsitzender Reinhard Schmidt schon froh, dass man überhaupt sechs Spieler und einen Torwart auf das Parkett schicken konnte. Coach Sascha Bahn musste auf Stefan Lauscher, Fabian Pietschmann, Philipp Lieven, Raphael Denis, Felix Altenrath und Valbon Shalla verzichten, was sich nach sechzig Minuten deutlich auf der Anzeigetafel widerspiegelte. 30:14 lautete das in der Summe vielleicht etwas zu hoch ausgefallene Ergebnis.

„Wir hatten mangels personeller Alternativen keine Chance“, redete Schmidt nach der Partie nicht um den heißen Brei herum. „Ich bin den Jungs, die angetreten sind, dankbar dafür.“ Aber um auch nur ansatzweise in den Bereich von etwas Zählbarem zu kommen, reichte es nicht.

In dieser Hinsicht hatte man sich im Lager der Red Sox aber auch schon vor dem Spiel wenig Hoffnungen gemacht, was aufgrund der Tabellsituation umso bitterer ist, „da Fortuna eigentlich ein Gegner ist, den wir unter normalen Umständen schlagen.“

VfR-Tore: Kupfer (5), Hitz (4), Farin (2), Timmers (2), Nießen (1)

10.08.18 Vorbericht Geilenkirchener Zeitung: Der VfR ist personell gehandicapt

Sechs Spieler fallen in der wichtigen Partie bei Fortuna Köln II aus

Fortuna Köln II - VfR Übach-Palenberg (Sa., 17.00): Der VfR will nach dem Erfolgserlebnis vom letzten Spieltag - 32:29 gegen Nümbrecht II - an diesem Samstag bei Fortuna Köln II nachlegen. Auf dem Papier erwartet die Zuschauer auch eine Partie auf Augenhöhe, schließlich treffen zwei punktgleiche Teams aufeinander. Der einzige Sieg der Kölner Zweitvertretung datiert jedoch schon vom ersten Spieltag, als man Niederpleis schlagen konnte, so dass das aktuelle Formbild klar für die Red Sox spricht.

„Samstag geht es gegen einen Mitbewerber“, sagte VfR-Vorsitzender Reinhard Schmidt mit Blick auf die Tabellenkonstellation. „Solche Begegnungen können Schlüsselspiele im Kampf um den Klassenerhalt sein. Das wäre für uns unter normalen Umständen genau das richtige

Spiel, um wichtige Zähler einzufahren.“ Angesichts der Ausgangslage verwirrt der von Schmidt gewählte Konjunktiv, doch wenn man die Ausfälle für Samstag betrachtet, wird deutlich, weshalb er trotz des Sieges aus der Vorwoche nicht vor Optimismus sprüht. Coach Sascha Bahn werden am Samstag Stefan Lauscher, Raphael Denis, Fabian Pietschmann, Philipp Lieven, Felix Altenrath und Valbon Shalla fehlen. Shalla droht auf Grund einer noch nicht endgültig geklärten Sperre sogar bis zu drei Spiele auszufallen, da er am vergangenen Wochenende zwar auf dem Parkett eine Rote Karte gesehen hat, im Spielbericht aber eine Blaue Karte eingetragen wurde. Somit muss der VfR in Köln fast

auf seine gesamte erste Garde verzichten. „Deshalb muss bei uns auch wirklich alles passen“, schätzt Schmidt die Chancen aufgrund der dünnen Personaldecke realistisch ein. „Wir werden aber natürlich alles versuchen.“

08.10.18 Geilenkirchener Zeitung: Der VfR fährt den ersten Sieg ein

Starke Leistung in der Handball-Landesliga gegen Nümbrecht II.

VfR Übach-Palenberg - SSV Nümbrecht II 32:29 (17:12): Die favorisierte Nümbrechter Zweitvertretung musste sich beim bis dato Tabellenletzten nach sechzig Minuten mit 32:29 (17:12) verdient geschlagen geben. Durch den Sieg reichen die Red Sox die Rote Laterne an die HSG Euskirchen weiter und tanken wichtiges Selbstvertrauen für das Erreichen des Saisonziels Klassenerhalt am Ende der Spielzeit. Dabei gab die Leistung des Teams durchaus Anlass, optimistisch nach vorne zu blicken. Die Übach-Palenberger gestalteten die erste Viertelstunde ausgeglichen bis man sich zunehmend, auch durch starke Aktionen von Keeper Thomas Bach, Tor für Tor absetzen konnte. So konnte man mit einem ordentlichen Vorsprung in die zweite Hälfte gehen, in der Nümbrecht schnell auf 21:19 (38.) verkürzte.

Näher ließen die Red Sox die Gäste im weiteren Spielverlauf aber nicht mehr herankommen und fuhren unter dem Strich hochverdient zwei Zähler ein. Thomas Bach war direkt die erhoffte Verstärkung und entschärfte unter anderem sechs Siebenmeter. Stefan Lauscher und Fabian Pietschmann stachen auch heraus. „Das war heute eine tolle Leistung von der gesamten Mannschaft“, zeigte sich der Vorsitzende Reinhard Schmidt angetan von dem Spiel. „Es hat wirklich Spaß gemacht.“

VfR-Tore: S. Lauscher (6), Heim (5), Denis (5), Farin (3), Nießen (3), Kupfer (3), Shalla (3), Pietschmann (2), Dohmen (1), Hitz (1)

